

Niederschrift Nr. 8

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Fedderingen
am Donnerstag, 9. April 2020 im Gemeindehaus "Am Heideweg",
Heideweg 7, 25779 Fedderingen

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Anwesend sind:

Frau Gabriele Beetz als Vorsitzende
Herr Klaus-Jürgen Dithmer
Herr Jürgen Meyer
Herr Emil Beise
Herr Nico Beetz

Entschuldigt fehlen:

Herr Florian Cordes
Frau Stephanie Stöcken
Herr Karsten Heesch
Frau Susanne Rettenberger

Von der Verwaltung:

Frau Swantje Herzberg als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist –
und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift Nr. 7 der letzten Sitzung vom 18.02.2020
3. Auftragsvergabe für den Endausbau im Neubaugebiet
4. Mitteilungen
5. Eingaben und Anfragen

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner/-innen anwesend.

TOP 2. Niederschrift Nr. 7 der letzten Sitzung vom 18.02.2020

Beschluss:

Die Niederschrift vom 18.02.2020 muss unter TOP 8 „Eingaben und Anfragen“ wie folgt ergänzt werden:

Erneut wird die Problematik der Brücken "Dammbrügge" und "Zur Wurth" angesprochen. Die Absackungen müssen unbedingt angeglichen werden. Die Verwaltung wird gebeten, entsprechende Angebote einzuholen.

Weitere Einwendungen werden nicht vorgetragen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 3. Auftragsvergabe für den Endausbau im Neubaugebiet

Die Submission hat am 02.04.2020 um 11:00 Uhr stattgefunden.

Folgende Firmen haben ein Angebot abgegeben:

Fa. Strabag Lunden i.H.v. 65.758,50 €

Fa. Möller, Hemmingstedt i.H.v. 73.500,97 €

Fa. Timm und Scheuer, Gudendorf i.H.v. 73.775,22 €

Fa. Cornelius, Heide i.H.v. 76.200,63 €

Fa. Puhlmann, Marne i.H.v. 76.791,69 €

Fa. Jacobsen, Simonsberg i.H.v. 83.472,55 €

Fa. SAW, Schleswig i.H.v. 99.608,72 €

Die vorliegenden Angebote wurden überprüft und seitens der Ingenieurgemeinschaft Sass & Kollegen wird empfohlen, den Auftrag an die Firma Strabag AG aus Lunden zu vergeben. Die Firma Strabag hat mit einer Gesamtsumme von 65.758,50 € das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag für den Endausbau an die Firma Strabag AG zu vergeben.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 4. Mitteilungen

Die Bürgermeisterin teilt Folgendes mit:

- Teilnahme an der GV in Wiemerstedt am 19.2.2020 wegen LF 10
- Am 20.02.2020 hat die Bürgermeisterin Herrn Schoop vom WV-Nord wegen der Regenentwässerung am Dingdang angeschrieben. Dieser teilte mit, dass die ab-gesackte Verrohrung repariert und ein Schacht neu aufgesetzt wurde. Das Ange-bot zur Entwässerung der Hauptstraße (8.550 €) wurde bisher nicht in Auftrag gegeben, weil nur verhaltene Rückmeldung der Gemeindevertreter/innen ge-kommen ist. Die Problematik ist darauf zurückzuführen, dass sich die Größe der Verrohrung von 300 mm auf 150 mm Durchmesser verkleinert. Der Anschluss des Hauptkanals an das Schachtbauwerk würde eine Verbesserung bringen. In diesem Zusammenhang wurde auch die Hydraulikberechnung des Betriebsge-ländes Wulff geprüft. Es gab keine Beanstandungen.
Das Angebot wurde nun an Herrn Engel vom WUV weitergeleitet, damit im Zuge der Baumaßnahme K50 der Baufehler im Mündungsbereich Hennstedter Stra-ße/Hauptstraße bereinigt werden kann. Herr Dithmer informiert an dieser Stelle, dass er noch entsprechende Rohre hat, die er für die Arbeiten zur Verfügung stellt.

- Firma Heim hat zusammen mit Karsten Heesch am Heideweg das Totholz und Überhänge aus den Bäumen entfernt.
- Der Baum am Gemeindehaus wurde durch Janek Peters in Zusammenarbeit mit der Firma Schallhorn, Kleve, gefällt. Mit Hilfe von Nico Beetz, Christoph Möller, Dirk Peters und Hans Eberhard Eggers wurde die Baustelle gesichert und das Holz abtransportiert. Es müssen am Sportplatz zwei neue Bäume gepflanzt werden.
- Die von der Tennet im Zuge des Ausbaus der 380 KV-Leitung gefällten Bäume wurden von Bürgern abgeholt.
- Die Übernahme des Wegeschotters von der Tennet ist noch beantragt, läuft jedoch schleppend.
- Frau Angelika Speck hat am Kattberg einen Gemeindebaum von der Firma Kruse aus Wiemerstedt zurückschneiden lassen, da bei Sturm evtl. Äste abbrechen und auf ihr Carport stürzen könnten. Sie hat beantragt, dass die Gemeinde einen Teil der Kosten übernimmt. Die Bürgermeisterin hat der Übernahme für die Hälfte der Gesamtkosten für die Beschneidung des entsprechenden Baumes in Höhe von 367,41 € zugestimmt.
- Firma Strabag hat die noch ausstehenden Arbeiten am Kattberg und am Dingdang am 16.03.2020 ausgeführt.
- Der Spielplatz und das Gemeindehaus wurden aufgrund der Corona-Pandemie am 16.03.2020 gesperrt.
- Es wurde ein Bürgermeisterbrief wegen Corona-Hilfsangeboten und wichtiger Informationen verteilt.
- Das letzte Durchfahrtsverbotsschild für LKW am Heideweg wurde aufgestellt.
- Der Auftrag für den LF 10 wurde an die Firma Magirus GmbH erteilt.
- Die Gemeinde hat die Genehmigung der Landwirtschaftskammer zur Beseitigung des Bärenklaus erhalten.

TOP 5. Eingaben und Anfragen

Nico Beetz weist darauf hin, dass auch die Brücke „Loher Weg“ abgesackt ist und angeglichen werden muss.

Außerdem greift er die Thematik um zukünftige Bauplätze in der Gemeinde auf. Nach wie vor sieht er hierfür Bedarf. Die Bürgermeisterin gibt hierzu einen kurzen Überblick über ihre bisherigen Bemühungen und erläutert, dass für die Planung eines Neubaugebietes zunächst eine Innenraumpotenzialanalyse in Auftrag gegeben werden muss.

Es werden weitere Ideen gesammelt. Das Thema soll in einer der nächsten Sitzungen erneut beraten werden.

Jürgen Dithmer fragt, ob bei dem Bauvorhaben Kindergarten Hennstedt alle betroffenen Bürgermeister/innen in die baulichen Angelegenheiten mit eingebunden werden und was aus den verstrichenen Zuschüssen geworden ist. Die Vorsitzende erklärt, dass bereits eine entsprechende Begehung stattgefunden hat und dass übers Land neue Zuschüsse generiert worden sind.

Emil Beise fragt nach den Planungen für das Regionalbudget und trägt seine Idee vor, dass man das Umland um den Spielplatz verschönern könnte. Die Bürgermeisterin erläutert, dass sie zu gegebener Zeit eine entsprechende Nachricht an alle Gemeindevertreter/innen versandt hat. Da sie jedoch keinerlei Rückmeldung erhalten

hat, wurde auch nichts angemeldet. Die Frist endet am 22.04.2020, so dass die Idee von Herrn Beise erst im nächsten Jahr wieder aufgegriffen wird. Gleichzeitig bittet die Vorsitzende erneut alle Gemeindevertreter/innen um entsprechende Vorschläge.

(Beetz)
Vorsitzende

(Herzberg)
Protokollführerin

Verteiler:

GV, GB-Leitung, GSB, AV, Akte, Auszüge verteilt, Freigabe Ratsinfo, Protokollbuch. (sw)